

	Objekt: Ikone: Muttergottes Glykophilousa
	Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	Sammlung: Tafelmalerei
	Inventarnummer: 4269

Beschreibung

Die Glykophilousa (griech. die süß Küssende) ist eine Variante der Eleousa, bei der das liebevolle Verhältnis zwischen Mutter und Kind besonders deutlich zum Ausdruck gebracht wird. Die in ein purpurfarbenes Maphorion gehüllte Muttergottes hält das Kind mit geneigtem Kopf in beiden Armen. Christus schmiegt seinen Kopf an die linke Wange seiner Mutter. In seinen Händen hält er eine Schriftrolle. Das Maphorion und das Oberwand Christi sind mit feiner Chrysographie verziert.

Die Ikone wurde am oberen und unteren Rand beschnitten.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera
Maße: H 21,5 cm ; B 21,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	Kreta
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

Schlagworte

- Goldgrund
- Kretische Schule
- Maphorion
- Muttergottes mit Kind

Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 9, S. 44-45
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 68